

Wentorf, September 2019

Liebe Eltern!

Das Schuljahr ist schwungvoll „in Fahrt“ gekommen, unsere neuen ErstklässlerInnen haben sich gut eingelebt und machen ihre Sache in dieser großen, neuen Gemeinschaft prima. Dass wir gemeinsam stark sind, viel bewegen können, es aber dabei auf jede/n Einzelnen dieser Gemeinschaft ankommt, das erlebten wir bei verschiedenen Aktionen im September. Mit unserem aktuellen NEWSletter aus der OGS blicken Sie hinter die Kulissen.

Das sind Ihre OGS-Elternvertreterinnen in der Grundschule

Die Elternvertretung ist ein wichtiges Mitwirkungsorgan an Schulen, denn sie unterstützt eine vertrauensvolle Zusammenarbeit von Schule und Elternhäusern und ermöglicht, die Eltern an der Gestaltung des Schullebens konkret zu beteiligen. In der Elternvertretung übernehmen die ehrenamtlich engagierten Eltern mit allen in Schule arbeitenden Menschen gemeinsam die Verantwortung für die Gestaltung des Lebens unserer Kinder. ElternvertreterInnen gestalten Schule aktiv mit und investieren dafür oft eine große Menge ihrer freien Zeit und viel Energie. Wir freuen uns deshalb sehr, dass sich aus dem Kreis der ElternvertreterInnen in der Grundschule seit bereits zwei Jahren immer zwei VertreterInnen bereit erklären, als OGS-ElternvertreterInnen speziell die Belange der OGS-Kinder im Blick zu haben. Wie bereits im vergangenen Schuljahr sind auch in diesem Schuljahr Ihre AnsprechpartnerInnen Frau Mahn und Herr Schmidt. Wir sagen „Herzlichen Dank“, dass Sie sich neben allen familiären und beruflichen Herausforderungen so engagiert für unsere Schule einsetzen und freuen uns sehr auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit!

Klima-Aktionswoche: Klimaschutz erlebbar gestalten und aktiv leben

Bildung für nachhaltige Entwicklung spielt im OGS-Alltag eine wichtige Rolle. Unser Ziel ist es, im Rahmen von AGs, Aktionen und Projekten immer wieder Raum für Gegenwartsthemen zu schaffen, die sich mit nachhaltigem Denken und Handeln befassen. Die Themen „Klimawandel und Klimaschutz“ stehen dabei besonders im Blickpunkt, denn der Erwerb von Wissen und Kompetenzen in diesen Bereichen wird für zukünftige Generationen zunehmend wichtig. Gemeinsam mit allen Beteiligten möchten wir Klimaschutz erlebbar gestalten und aktiv leben. Unser Klima-Aktionstag am 20. September 2019 bildete den Auftakt zu unserer großen Klima-Aktionswoche vom 23. bis 27. September 2019. In der Grundschule haben die Kinder am Klima-Aktionstag viel über unseren ökologischen Fußabdruck gelernt. Gemeinsam haben wir unsere Botschaft zum aktiven Klimaschutz formuliert, aufgeschrieben und auf einem riesigen Banner für alle deutlich gemacht. Dieses Banner hängt nun für alle sichtbar im Treppenaufgang: „Schritt für Schritt zu einem kleineren CO₂-Fußabdruck. Da mach' ich mit – Hand d'rauf!“ Mit unseren Handabdrücken haben wir bekräftigt, dass wir dabei sind. Mit unseren „ansteckenden“, selbst gestalteten Buttons möchten wir andere dafür begeistern, aktiv etwas für unser Klima zu tun. Denn wenn alle mithelfen, können wir viel bewegen. In der Klima-Aktionswoche haben die Kinder unserer Botschaft konkrete Taten folgen lassen und Tag für Tag aufgeschrieben, was wir selber tun, um unser Klima zu schützen. Wir haben Aktionskarten mit unseren Taten an unserer Klima-Wand aufgehängt und sie damit zum Nachmachen empfohlen. Denn wir wollen nicht nur mitreden, sondern zeigen, dass jede/r im Alltag ganz viel tun kann. Die Kinder haben übrigens entschieden, dass die Klima-Wand stehen bleiben soll – und damit von nur einer Klima-Aktionswoche schon längst nicht mehr die Rede ist...

„OGS for future“ in der Gemeinschaftsschule

Auch in der OGS in der Gemeinschaftsschule stehen Umwelt- und Naturschutz stark im Fokus – und das nicht nur an Demonstrationstagen, sondern im „ganz normalen“ OGS-Alltag. Anstatt nur auf die Weichenstellungen der Politik zu warten, nehmen unsere Jugendlichen Klimaschutz selbst in die Hand – engagiert, kreativ und entschlossen. Sie beweisen gemeinsam mit den OGS-BetreuerInnen, dass wir gerade mit den „kleinen“ Dingen der Umwelt unter die Arme greifen und diese vor weiteren Verschmutzungen retten können. Wie einfach das geht, zeigen folgende Beispiele, die wir uns gerade am Klima-Aktionstag nochmal ganz bewusst machten: Verschiedene Kartons (gern von Kosmetika) wurden im OGS-Puppenhaus „verarbeitet“ (lesen Sie dazu auch unseren März-Newsletter). Unter dem Motto „Aus Einweg mache ich Mehrweg – Müllvermeidung durch Upcycling“ wurden z. B. aus Mandarinen-Kisten kleine Hochbeete für den OGS-Garten gebaut. Joghurt-Becher werden für die Lagerung der Samen der Stockrose aus dem Garten für das nächste Jahr benutzt. Aus leeren Marmeladengläsern wird bei uns Tisch-Deko gezaubert. Lange Chips-Dosen dienen schon lange als sogenannte „OGS-Rohrpost“, die

bei den Jugendlichen die „alte“ Postmappe ersetzt. Dass wir die Rückseiten überschüssiger Kopien als Notizzettel, Merkzettel und zum Malen benutzen und auch die Zeitung von gestern ein beliebtes Bastelmaterial ist, versteht sich für die umweltbewussten Akteure von selbst. „Da geht aber noch mehr...“ hieß es am Klima-Aktionstag und die SchülerInnen starteten gemeinsam mit dem OGS-Team eine Klima-Challenge. Hier wird nun konkretes umweltbewusstes Handeln dokumentiert: Ich bin mit dem Fahrrad/Bus zur Schule gekommen. Ich habe Verpackungen nicht weggeschmissen sondern setze sie anderweitig ein (z. B. zum Basteln, als Behälter). Ich esse weniger Fleisch. Mein Apfel/Obst kommt aus der Region... Am Ende der Klima-Challenge werden wir sehen, wer am meisten punkten konnte. Eines ist schon heute sicher: GewinnerInnen werden wir alle sein, denn es geht um unsere Zukunft!

Vom „Forschergeist“ gepackt beim großen OGS-Forschertag

Bereits seit drei Jahren nimmt die OGS Wentorf mit der Grundschule an Deutschlands größter früher Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“ teil. Im Rahmen dieser Bildungsinitiative findet bei uns jedes Jahr ein großer OGS-Forschertag statt. In unseren Newslettern konnten Sie dazu immer wieder Spannendes lesen. Beim großen OGS-Forschertag am 27. September 2019 beschäftigten wir uns dieses Mal schwerpunktmäßig mit dem Wasser. Es wurden verschiedene Stationen und Spiele aufgebaut, die zum forschenden Lernen einluden. Forschendes Lernen meint dabei, dass die Kinder durch ihr eigenes Handeln und Beobachten neue Erkenntnisse gewinnen. Sie forschen gemeinsam, erkennen Zusammenhänge und können so Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln. Unser einerseits so alltägliches und andererseits so kostbares und schützenswertes Forschungsobjekt „Wasser“ bot dazu spannende Gelegenheiten. Natürlich ist Wasser ein sehr kostbares Gut und wir möchten nachhaltig damit umgehen. So stand bei unserem Forschertag dieses Mal erstmals auch ein Kinder-Vortrag auf dem Programm: „Afrika- Leben, wo es kein Wasser gibt“. Wir lernten hier ein faszinierendes Land kennen und erfuhren, wie sich Menschen und Tiere auf ganz besondere Lebensbedingungen einstellen. An mehreren Forscherstationen machten wir anschließend das Wasser wieder sauber. Gemeinsam beantworteten wir die Frage, was eigentlich mit unserem Plastikmüll passiert. Die Kinder stellten z. B. Schmutzwasser her und konstruieren eine „Kläranlage“ aus verschiedenen Materialien. Beim gemeinsamen Mikroskopieren wurde erforscht, was es mit dem Mikro-Plastik auf sich hat, und wie es genau aussieht. Und beim Gruppenspiel „Schildkröte im Plastiksalat“ waren wir eine Schildkröte und viele kleine Plastikteile. Gemeinsam befreiten wir die Schildkröte aus dem Plastiksalat und zeigten: Wenn alle mitmachen können wir viel erreichen!

Wieder wurden viele kleine Wunder wahr – Laufwunder 2019

Schon längst ist es eine OGS-Tradition, dass im Herbst viele kleine (Lauf-)Wunder wahr werden. Ganz nach dem Motto „Dabeisein ist alles!“ fand bereits zum siebten (!) Mal unsere Aktion „Laufwunder“ statt. Alle Kinder der OGS konnten an dieser vom Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verband veranstalteten und von der AOK Nord-West unterstützten Aktion teilnehmen. Auf dem Sportplatz der Gemeinschaftsschule liefen sie 15 Minuten, 30 Minuten, 60 Minuten oder sogar noch länger. Jede/r einzelne war im Ziel ein wahrer Champion, denn alle hatten ihr Bestes gegeben. Neben dem Stolz auf die eigene Leistung gab's am Ende ein stylisches Laufwunder-Armband, das immer an diese tolle Aktion erinnern soll. Wir waren sehr beeindruckt, wie Ihr kleinen Super-Sportler gekämpft habt, über Euch hinausgewachsen seid und Euch mit wahren Sportsgeist gegenseitig „mitgezogen“ habt. Unserem Kursleiter der AG Laufen – Werfen - Springen, Sven-Eric Behn und allen, die mit angefeuert haben und geholfen haben, dass das Laufwunder 2019 wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis wurde, sagen wir sehr herzlich „Danke!“. Zum ersten Mal haben über 100 LäuferInnen mitgemacht. Sie alle werden nun im Oktober auf der Bühne in unserer Aula nochmal richtig gewürdigt und erhalten ihre Urkunden.

Liebe Eltern, wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns bitte gerne jederzeit an! Sie erreichen uns natürlich vor Ort oder auf folgenden Wegen:

Telefon: 040/72 00 44 8-19

E-Mail: s.schratzberger-kock@wentorf.de

Wir freuen uns auf einen bunten Herbst mit Ihren Kindern und wünschen Ihnen einen guten Start in diese farbenfrohe, goldene Zeit.

Herzliche Grüße!

i. A. Sabine Schratzberger-Kock
Leitung Offene Ganztagschule

Gemeinde Wentorf bei Hamburg
Amt für Bürgerdienstleistungen,
Bauen und Entwicklung